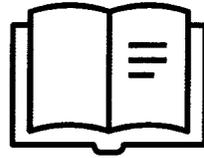


Der Vers des Monats

Jesus sagte: Mit dem Reich Gottes ist es so, wie wenn ein Mann Samen auf seinen Acker sät; dann schläft er und steht wieder auf, es wird Nacht und wird Tag, der Samen keimt und wächst und der Mann weiß nicht, wie. Mk 4,26-27



Katholische Kirchengemeinde
St. Marien Bremen-Blumenthal



monatsbrief

Juni 2021

Mit allen Terminen und
Informationen des Monats!

Umfrage

Liebe Gemeinde,
wir bedanken uns für Ihre zahlreiche Teilnahme an der Umfrage zum „sonntagsbrief“. Das Resultat aus Ihren Antworten halten Sie nun in den Händen: den „monatsbrief“. Jeden Monat finden Sie hier neben einem christlichen Impuls alle wissenswerten Informationen und Termine der Gemeinde. Damit verabschieden wir uns von dem „miteinander IMPULS“ - dem Pfarrbrief. Wir hoffen, Ihren Geschmack zu treffen.

Falls Sie Anregungen, Kritik oder Wünsche äußern möchten, schreiben Sie gerne eine E-Mail an pastoralrat@sanktmarienzentrum.de oder einen Brief an das Pfarrbüro. Ebenso freuen wir uns auch, wenn auch Sie einen geistlichen Impuls einbringen möchten: Melden Sie sich gerne über denselben Weg!

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Bremen-Blumenthal

Pfarrbüro: Fresenbergstr. 24, 28779 Bremen



0421 69050-22	Frau Ahrens	info@sanktmarienzentrum.de
0421 69050-23	Frau Adamek	hausmeister@sanktmarienzentrum.de
	Hausmeister	pastoralrat@sanktmarienzentrum.de
	Pastoralrat	
0421 6260-410	Pfarrer Dr. H. Baumgard	pfarrer@heiligefamiliegrohn.de
0421 6260-412	Pastor Dr. P. Nowak	pastor.nowak@heiligefamiliegrohn.de



Mo.	8:30 - 12:00	15:00 - 17:00
Di., Mi., Fr.	8:30 - 12:00	
Do.		15:00 - 17:00

Besuch nur nach telefonischer Terminvereinbarung



Friedhofsverwaltung (im Pfarrbüro)

Di. 15:00 - 17:00 [0421 69050-14](mailto:0421_69050-14) info@sanktmarienzentrum.de

Besuch nur nach telefonischer Terminvereinbarung



Bankverbindung der Kirchengemeinde

IBAN: DE 60 2919 0330 0300 1113 00 BIC: GENODEF1HB2

Spendenkonto „Bischof em. Wüstenberg“ bei der kath. Kirchengemeinde Hl. Familie Grohn

IBAN: DE 09 2905 0101 0017 0857 47 BIC: SBREDE22XXX

Quellen:

Seite 2: Text: Pater Anselm Grün in Pfarrbriefservice.de | Seite 3: Text: Linus Hartmann in Pfarrbriefservice.de

Das Wort Gottes

Fronleichnam

Evangelium: Mk 14,12-16.22-26

Am ersten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote, an dem man das Paschalamme zu schlachten pflegte, sagten die Jünger zu Jesus: Wo sollen wir das Paschamahl für dich vorbereiten?

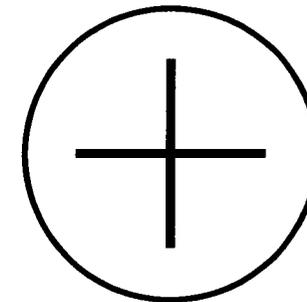
Da schickte er zwei seiner Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in die Stadt; dort wird euch ein Mensch begegnen, der einen Wasserkrug trägt.

Folgt ihm, bis er in ein Haus hineingeht; dann sagt zu dem Herrn des Hauses: Der Meister lässt dich fragen: Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern das Paschalamme essen kann? Und der Hausherr wird euch einen großen Raum im Obergeschoss zeigen, der schon für das Festmahl hergerichtet und mit Polstern ausgestattet ist.

Dort bereitet alles für uns vor!

Die Jünger machten sich auf den Weg und kamen in die Stadt. Sie fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Paschamahl vor.

Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib.



Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sie tranken alle daraus. Und er sagte zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird. Amen, ich sage euch: Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, an dem ich von Neuem davon trinke im Reich Gottes.

dem ich von Neuem davon trinke im Reich Gottes.

Nach dem Lobgesang gingen sie zum Ölberg hinaus.

Das Wort zum Monat

von Dr. Thomas Adrich

Das Paschamahl wird ausführlich vorbereitet. Das macht deutlich, wie wichtig dieses letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern ist. „Sie fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte.“ Seine Worte sind Wahrheit, seine Verheißungen werde sich erfüllen.

„Das ist mein Leib“ bedeutet: „Das bin ich.“ Blut gilt als Sitz des Lebens. Nicht mehr Tiere werden geopfert wie auf dem Berg

Sinai, als Gott und Mose den ersten Bund schlossen und sich das Volk Israel verpflichtete, die Tora zu halten.

Stattdessen verpflichten sich beim letzten Mahl in Jerusalem die Teilnehmer auf das Programm der Gottesherrschaft, wie Jesus es vorgelebt hat.

Wie Jesus das Brot gebrochen hat, so wird auch sein Leib gebrochen werden. Wie alle aus Jesu Kelch trinken, so müssen alle bereit sein, dem Kreuz zu folgen.

Was ist die Aussetzung des Allerheiligsten?

Eine Antwort von Pater Anselm Grün

Frage: „Ich wurde zwar katholisch erzogen, aber ich bin erst seit kurzem wieder am katholischen Glauben und an Gottesdiensten interessiert. Im Zusammenhang mit dem Fronleichnamfest habe ich in letzter Zeit öfter von der ‚Aussetzung des Allerheiligsten‘ gehört. Was bedeutet dieser Begriff eigentlich? Außerdem habe ich beobachtet, wie der Priester die Monstranz umständlich mit seinem Umhang aufnahm. Darf er sie nicht mit den Händen berühren?“ Emmi L., Vilsbiburg

Pater Anselm Grün: „Das Allerheiligste ist die Hostie, das Brot, das in der heiligen Messe in den Leib Jesu Christi verwandelt worden ist. In der Eucharistie essen wir das verwandelte Brot. Doch im Mittelalter gab es das Bedürfnis, das Geheimnis der Eucharistie in das Leben zu integrieren, indem man auf die verwandelte Hostie

schaute. Dafür formte man schöne Monstranzen, um die Hostie allen feierlich zu zeigen. Wenn der Priester die Monstranz auf den Altar stellt, damit sie alle anschauen, dann nennt man das Aussetzung des Allerheiligsten. Weil die Monstranz Christus selbst enthält, geht der Priester ehrfurchtsvoll damit um und umfasst die Monstranz mit dem so genannten ‚Velum‘, einem Tuch, um seine Ehrfurcht vor dem Heiligen auszudrücken. Das Wort ‚Velum‘ kommt übrigens aus dem Lateinischen und bedeutet Segel oder Hülle. Die Aussetzung hat den Sinn, auf die Hostie zu blicken und zu vertrauen, dass nicht nur dieses Stück Brot in den Leib Christi verwandelt ist, sondern dass Christus auch mich durchdringen und verwandeln möchte. Nicht nur mich, sondern alle Gläubigen gemeinsam, die auf die Hostie schauen.“

Eine ehrenvolle Aufgabe für die Ministrant*innen Gestaltung einer Kerze für St. Marien

von Veronika Hellmann

Dieses Jahr haben die Ministrant*innen eine besonders schöne und spannende Aufgabe erhalten. Sie durften das erste Mal die Gestaltung der Osterkerze vornehmen. Über diese verantwortungsvolle und kreative Aufgabe, waren alle Ministrant*innen sehr erfreut.

Alle waren mit sehr viel Eifer und Spaß bei der Sache. Sie haben die Aufgabe gemeinschaftlich und mit sehr viel Liebe gestaltet, was sich auch auf dem Ergebnis der fertigen Osterkerze widerspiegelt, auch wenn sich der Anfang zunächst nicht ganz so einfach gestaltete.

Die Ministrant*innen haben die Aufgabe gut gemeistert und waren sehr zufrieden und stolz auf Ihre Arbeit und konnten erfahren, was es bedeutet, sich mit seinen Fähigkeiten in der Gemeinde einzubringen.

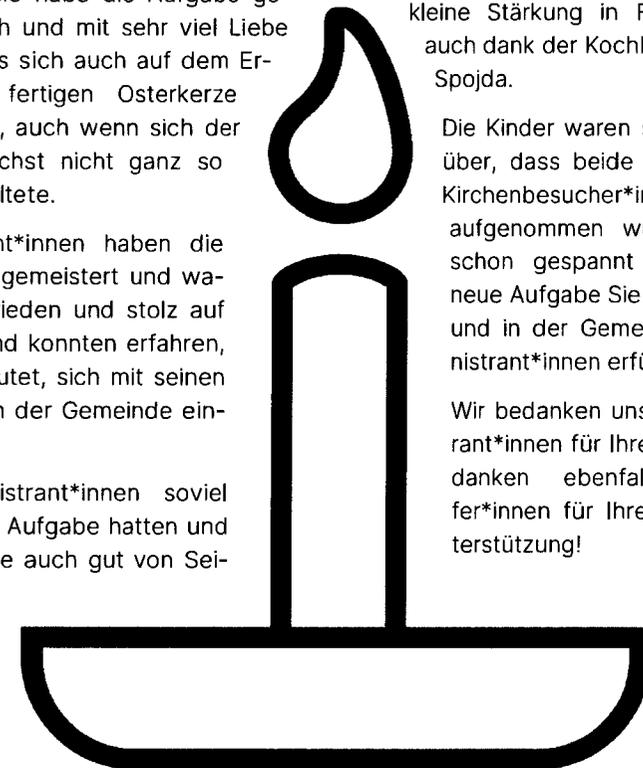
Da die Ministrant*innen soviel Spaß an Ihrer Aufgabe hatten und die Osterkerze auch gut von Sei-

ten der Kirchenbesucher*innen aufgenommen wurde, durften die Kinder noch zusätzlich eine neue Marienkerze gestalten, die ebenfalls mit sehr viel Liebe und Freude gestaltet wurde.

Beide Kerzen können in Bremen-Blumenthal in der Kirche St. Marien begutachtet werden. Zum krönenden Abschluss gab es beide Male für die Ministrant*innen nach der fleißigen Arbeit dann auch eine kleine Stärkung in Form von Pizza, auch dank der Kochkünste von Julian Spojda.

Die Kinder waren sehr erfreut darüber, dass beide Kerzen von den Kirchenbesucher*innen freudig aufgenommen wurden und sind schon gespannt darauf, welche neue Aufgabe Sie in der Gemeinde und in der Gemeinschaft der Ministrant*innen erfüllen können.

Wir bedanken uns bei den Ministrant*innen für Ihre tolle Arbeit und danken ebenfalls allen Helfer*innen für Ihre tatkräftige Unterstützung!



Gottesdienste und Termine

Dreifaltigkeitssonntag

Sa. 29.05. Hl. Familie 17:00 Vorabendmesse

So. 30.05. St. Ansgar 9:00 Hl. Messe
St. Marien 11:00 Hl. Messe

+ Peter Walter

Di. 01.06. St. Marien 9:00 Hl. Messe

Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Do. 03.06. St. Marien 10:00 Hl. Messe (ohne Prozession)

Hl. Familie 18:00 Hl. Messe

Herz-Jesu-Freitag

Fr. 04.06. St. Marien 17:00 Hl. Messe

10. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 05.06. Hl. Familie 18:00 Vorabendmesse

So. 06.06. St. Ansgar 9:00 Hl. Messe
St. Marien 11:00 Hl. Messe

mit Verkauf von Artikeln aus fairem Handel

+ Vincenzo Lapenna

St. Marien 17:00 Hl. Messe in polnischer Sprache

Di. 08.06. St. Marien 9:00 Hl. Messe

Do. 10.06. St. Marien 9:00 Hl. Messe

Heiligstes Herz Jesu - Hochfest

Fr. 11.06. St. Marien 17:00 Hl. Messe

11. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 12.06. St. Marien 14:00 Erstkommunion Gruppe 1

ausschließlich für Erstkommunionfamilien

Hl. Familie 18:00 Vorabendmesse

So. 13.06. St. Ansgar 9:00 Hl. Messe

St. Marien 11:00 Hl. Messe

+ Christiana u. Stefan Tujek u. ++ Angehörige

Di. 15.06. St. Marien 9:00 Hl. Messe

Do. 17.06. St. Marien 9:00 Hl. Messe

Fr. 18.06. St. Marien 17:00 Hl. Messe

+ Franziska Pfeiffer, ++ d. Fam. Przywara
u. Panasiewicz

12. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 19.06. St. Marien 14:00 Erstkommunion Gruppe 2

ausschließlich für Erstkommunionfamilien

Hl. Familie 18:00 Vorabendmesse

So. 20.06. St. Ansgar 9:00 Hl. Messe

St. Marien 11:00 Hl. Messe

Di. 22.06. St. Marien 9:00 Hl. Messe

Geburt des Hl. Johannes des Täufers - Hochfest

Do. 24.06. St. Marien 9:00 Hl. Messe

Fr. 25.06. St. Marien 17:00 Hl. Messe

+ Vincenzo de Benedictis

13. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 26.06. Hl. Familie 18:00 Vorabendmesse

So. 27.06. St. Ansgar 9:00 Hl. Messe

St. Marien 11:00 Hl. Messe

++ Jan u. Martha Kapischka u. ++ d. Fam.

Schanofski

Hl. Petrus und Paulus, Apostelfürsten - Hochfest

Di. 29.06. St. Marien 9:00 Hl. Messe

Do. 01.07. St. Marien 9:00 Hl. Messe

Online oder 19:30 Pastoralratsitzung

Gem.zentrum

Mariä Heimsuchung

Fr. 02.07. St. Marien 17:00 Hl. Messe

14. Sonntag im Jahreskreis

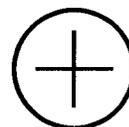
Sa. 03.07. Hl. Familie 18:00 Vorabendmesse

So. 04.07. St. Ansgar 9:00 Hl. Messe

St. Marien 11:00 Hl. Messe

+ Hans Golinski

Beichtgelegenheit: sonntags um 10:30 Uhr in St. Marien



Am 12.06. und 19.06. feiern wir in St. Marien jeweils 14:00 Uhr die erste Heilige Kommunion. Aufgrund der Corona-Pandemie sind zu den Gottesdiensten leider ausschließlich die Angehörigen der Kommunionkinder eingeladen.

Zum Üben trifft sich Gruppe 1 am 11.06. und Gruppe 2 am 18.06. jeweils um 18:30 Uhr in der Kirche.



Kollekten

Zweck	Ergebnisse	
	St. Marien	St. Ansgar
30.05. Gemeinde	09.05. 178,00 €	51,70 €
03.06. Gemeinde	13.05. 121,30 €	— €
06.06. Gemeinde	16.05. 376,00 €	96,00 €
13.06. Gemeinde	23.05. 476,00 €	102,00 €
20.06. Gemeinde	24.05. 101,80 €	48,50 €
27.06. Gemeinde		
04.07. Aufgaben des Papstes		

Wir danken allen, die sich an den Kollekten beteiligen!



Handy-Sammelaktion

Die bisher sehr erfolgreiche Aktion von MISSIO wird vom 19. bis 27.6.2021 fortgeführt unter dem Leitwort „**Woche der Goldhandys**“. In unserer St. Marien-Kirche steht weiterhin die Sammelbox (Nähe Ausgang zur Fresenbergstraße), in die Sie ihre gebrauchten Handys einlegen können.



Besuchen Sie unsere Kirchengemeinde auch bei YouTube! Suchen

Sie hierfür einfach nach „Pfarrgemeinde St. Marien Bremen-Blumenthal“ oder scannen Sie mit einem Mobilgerät den QR-Code →



Wir freuen uns über Ihre Gedanken und Rückmeldungen zu diesem Monatsbrief per E-Mail an

pastoralrat@sanktmarienzentrum.de oder per Post an das Pfarrbüro St. Marien, Fresenbergstr. 24, 28779 Bremen.

